



HobbyHorsing Turnier*

Sindy-Cup

GSV Maichingen e.V.

Ausschreibung



Datum	09.05.2026
Austragungsort	Turnhalle der Johannes-Widmann-Schule, 71069 Sindelfingen-Maichingen (Zugang über Zeppelinstr.)
Parken	Kostenlose Parkplätze vor der Sporthalle (Zeppelinstraße), oder an der Talstraße beim P&R Parkplatz (ca. 5 min Fußweg)
Veranstalter	GSV Maichingen – Turnen & Breitensport e. V.
Nennschluss	15.04.2026
Ansprechpartner	Alexandra Keller, Andrea Abendroth Mail: gsv-hobbyhorsing-sindycup@web.de
Meldestelle	Registrierung am Turniertag von 08.30-11.00 Uhr. Danach sind keine Registrierungen mehr möglich.

Wettbewerbsübersicht & Startgeld

Prüfungs-Nr.	Wettbewerb	Details	Altersbegrenzung	Max. Starterzahl	Startgeld
1	E - Zeitspringen	Bis 40 cm	Keine (zwei separate Abteilungen)	25	6 €
2	E - Stilspringen	Bis 40 cm	Keine (zwei separate Abteilungen)	25	6 €
3	A - Zeitspringen	50-60 cm	Keine	25	6 €
4	A - Stilspringen	50-60 cm	Keine	25	6 €
5	M - Stilspringen	80-100 cm	Keine	12	6 €
6	Working Equitation		Keine	10 Paare	6 €/TN
7	L-Dressur	Eigene Kür	bis 12 Jahre	15	6 €
8	S-Dressur	Eigene Kür	Keine	15	6 €

*Übungsturnier



Allgemeine Informationen

- Die Anmeldung zum Turnier erfolgt per Mail. Man ist nur dann verbindlich angemeldet, wenn man vom Veranstalter eine Bestätigungsmail erhalten hat.
- Die Vergabe der jeweiligen Startplätze richtet sich nach Eingang der Anmelde-Mail. Pro Prüfung wird es eine Warteliste geben. Nachrückende werden rechtzeitig vor dem Turnier informiert.
- Jeder Teilnehmer bekommt eine Startnummer zugeteilt. Diese steht in der Bestätigungsmail.
- Jeder Teilnehmende darf sich für maximal vier Prüfungen anmelden.
- Jeder Teilnehmende darf nur einmal pro Prüfung starten.
- Es dürfen nicht mehrere Hobby Horses in derselben Prüfung genutzt werden, verschiedene Hobby Horses in verschiedenen Prüfungen sind zulässig.
- Aus Gründen der Fairness ist eine gleichzeitige Anmeldung für die Zeitspringen E und A bzw. für die Stilspringen E und A nicht möglich.
- Hobby Horses müssen eine **Größe von ca. einem DinA4 Blatt oder größer haben**. Die Hobby Horses müssen ebenfalls ein Mindestgewicht von **350g** haben.
- Die Teilnehmenden müssen sich mindestens 30 Minuten vor Prüfungsbeginn bei der Meldestelle registriert haben. Danach können sie nicht mehr für die Prüfungen zugelassen werden.
- In einem separaten Hallenteil dürfen sich die Teilnehmer vor den Prüfungen aufwärmen und einspringen.
- Platz 1-6 einer jeweiligen Prüfung erhalten Platzierungs-Schleifen. Der erste Platz erhält einen Pokal. Alle Nichtplatzierten erhalten eine Teilnehmerschleife.
- Aus Gründen der Fairness in Bezug auf Alter und körperlicher Entwicklung, teilen wir einige Prüfungen für die Ehrungen in zwei Abteilungen auf (U10 und Ü10). Für die Einteilung gilt das Geburtsdatum. Stichtag ist das Turnierdatum.
- Sanitäter sind vor Ort und jederzeit einsatzbereit.



Vorläufige Zeiteinteilung (die Siegerehrungen finden direkt im Anschluss an die jeweilige Prüfung statt).

Zeit	Was?	Wo?
8:30 Uhr	Einlass	
08.30 – 11.00 Uhr	Meldestelle	Direkt am Eingang
9:15 Uhr	Begrüßung und Infos zum Turnier	Halle 2
9:30 Uhr	E-Zeitspringen (40 cm)	Halle 1
9:30 Uhr	A-Stilspringen (60 cm)	Halle 2
11:00 Uhr	A-Zeitspringen (60 cm)	Halle 1
11:00 Uhr	E-Stilspringen (40 cm)	Halle 2
12:15 Uhr	M-Stilspringen (80 - 100 cm)	Halle 1
	Mittagspause	
13:45 Uhr	L-Dressur	Halle 2
15:15 Uhr	Working Equitation	Halle 1
16:00 Uhr	S-Dressur	Halle 2
ca. 17:30 Uhr	Ende und Verabschiedung	



Organatorisches und Datenschutz

Zulässige Kleidung

Das Turnier wird in einer Halle ausgetragen. Daher bitten wir die Teilnehmenden, Hallenschuhe und beliebige, funktionelle Sportkleidung zu tragen. Gymnastikschläppchen und Anti-Rutsch Socken mit ausreichend Noppen sind **nur** für die Dressurprüfungen zugelassen. Bei den Springprüfungen ist eine Teilnahme ohne Schuhe nicht gestattet.

Hinweise zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung

Wir weisen alle Teilnehmenden bzw. deren Erziehungsberechtigte darauf hin, dass es sich bei dem Hobby Horsing Turnier des GSV Maichingen e.V. um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt. Die Teilnehmenden bzw. deren Erziehungsberechtigte erklären sich mit Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden dürfen.

- Die regionale und überregionale Presse wird ggfs. vor Ort sein und über Print- und Online Medien (Social Media Kanäle, z.B. Instagram) mit Foto- und Filmaufnahmen berichten.
- Auch teilnehmende Vereine können Foto- und Filmaufnahmen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit anfertigen und nutzen.
- Der GSV Maichingen e.V. wird vor Ort fotografieren und ggf. Fotoaufnahmen auf seiner Website sowie seinen Social Media Kanälen, z.B. Instagram, veröffentlichen.

Hinweise zum Datenschutz

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet. Start- und Ergebnislisten werden in der Halle veröffentlicht.

Folgende Daten können in den Listen dargestellt werden:

- Name, Vorname, Verein der Teilnehmenden
- Name und Startnummer des Hobby Horses

Besondere Bestimmungen:

Die Teilnehmenden haben ihre eigenen Startnummern mitzubringen. Diese werden auf mindestens einer Seite des Hobby-Horse-Zaumzeuges befestigt. Zahlen auf Startnummern müssen gut leserlich sein.

- Mit der Nennbestätigung per Mail werden den Teilnehmenden ihre Startnummern mitgeteilt.
- Aus Versicherungsgründen sollten alle Teilnehmer einem Verein angehören. Liegt keine Vereinszugehörigkeit vor, ist die Teilnahme auf eigene Verantwortung und Haftung der Teilnehmenden bzw. deren Erziehungsberechtigten.

Alle Besucher und Teilnehmenden sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden. Wir übernehmen keinerlei Haftung gegenüber der Garderobe und Wertgegenständen der Teilnehmenden und Besucher. Tiere (im Besonderen Hunde) dürfen nicht in die Turnhalle mitgenommen werden.



Verpflegung:

Unser Elternteam sowie die Abteilung Turnen & Breitensport des GSV Maichingen e.V. ist im Einsatz, so dass Essen und Getränke in der Halle erworben werden können.

Unser Turniercodex:

Bei unserem Turnier stehen die Freude am gemeinsamen Erlebnis sowie der Spaß für alle an erster Stelle. Erfolge definieren wir nicht über Platzierungen oder Schleifen, sondern über ein respektvolles und harmonisches Miteinander. Dazu zählen ein fairer Umgang zwischen Veranstalter, Helfern und Besuchern ebenso wie ein wertschätzendes Verhalten der Teilnehmenden untereinander.

Unabhängig von den Prüfungen stehen bei uns stets die Hobby Horses im Mittelpunkt, und eventuelle Meinungsverschiedenheiten werden sachlich, ruhig und respektvoll gelöst. Unser Ziel ist ein entspannter und angenehmer Turniertag für alle Zweibeiner und ihre Hobby Horses.

Und falls es im Wettbewerb einmal nicht wie erhofft läuft: Aufstehen, Krone richten, weitermachen – beim nächsten Mal klappt es sicher besser.



Beschreibungen der Springprüfungen

Zulässige Ausrüstung

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeuge, Martingale, Fliegenohren und Springkandaren zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Gerten

Zulässige Hobby Horses

Aus Gründen der Fairness, besonders in den Springprüfungen, müssen alle Hobby Horses die Größe von ca. einem DinA4 Blatt oder größer haben. Die Hobby Horses müssen ebenfalls ein Mindestgewicht von 350g haben.

E-/A-Zeitspringen

- Vor der Prüfung findet eine Parcoursbesichtigung statt. Probesprünge sind hierbei nicht erlaubt.
- Der Parcours muss in der vorgegebenen Reihenfolge und von der nummerierten Seite aus übersprungen werden.
- Er ist im durchgehenden, klar erkennbaren Galopp auf Schnelligkeit zu reiten.
- Für jeden Abwurf werden 2 und für jede Verweigerung weitere 3 Strafsekunden angerechnet
- Für das E-Zeitspringen erfolgt die Siegerehrung getrennt nach Altersklassen U10 und Ü10.

Was der Richtende sehen möchte/Bewertung:

- Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten. (Keine Galoppwechsel nötig)
- Der Galopp muss erkennbar sein. Rennt man durch den Parcour ohne zu galoppieren, werden auf die Endzeit 4 Strafsekunden addiert. Darauf wird großer Wert gelegt.
- Start- und Ziellinie werden markiert
- Die Zeit beginnt und endet mit dem Überqueren der Start/Ziellinie. Die Zeit wird mit einer automatischen Zeitmessanlage gemessen.
- Bei einem Sturz kann der/die Teilnehmende auf Wunsch einen zweiten Versuch starten.



E-/A-/M-Stilspringen

Im Stilspringen geht es um die schönste Ausführung im Springen. Auch hier muss durchgängig im Galopp geritten werden. Die Bewertung erfolgt auf die Sauberkeit der Runde. (Galoppwechsel und Handwechsel nötig).

- Vor der Prüfung findet eine Parcoursbesichtigung statt, Probesprünge sind hierbei nicht erlaubt.
- Im Stilspringen ist der Parcours möglichst elegant zu absolvieren.
- Die Hindernisse müssen in der vorgegebenen Reihenfolge und stets von der nummerierten Seite aus übersprungen werden.
- Für jeden Abwurf werden vier Fehlerpunkte berechnet.
- Die Hindernisse müssen auf der richtigen Hand (Rechtsgalopp/Linksgalopp) angeritten und übersprungen werden (bei E- und A-Stilspringen).
- Bei Handwechsel muss umgegriffen werden.
- Für das E-Stilspringen erfolgt die Siegerehrung getrennt nach Altersklassen U10 und Ü10.

Wertungsbogen für die Stilspringen

Aufgabe	Wertung	
Ellenbogen/Armhaltung über dem Sprung	/1,0	
Absprung (elegant, leicht) Landung (nicht zu schwer, leicht weiter)	/2,0	
Haltung überm Sprung (gerade, Blick nach vorne gerichtet)	/2,0	
Galoppwechsel/Umgreifen	/1,0	
Galoppade (Tempo im Galopp, leichtfüßig, federnd), auf der richtigen Hand	/2,0	
Nickbewegung im Galopp (erkennbar, nicht zu stark)	/1,0	
Grüßen	/1,0	



Working Equitation

Working Equitation ist eine Reitsportdisziplin, die auf die unterschiedlichen europäischen Arbeitsreitweisen zurückzuführen ist. Die südeuropäischen Arbeitsreitweisen bilden zudem die Grundlage des heutigen Westernreitens. Von den klassischen 4 Working Equitation Disziplinen bieten wir die Komponente Speed-Trail als Paar-Staffel an.

- In dieser Prüfung starten die Teilnehmenden in Zweierpaaren.
- Das erste Teammitglied absolviert die Hindernisse 1 bis 5. Anschließend erfolgt in der markierten Wechselzone ein eindeutiger Partnerwechsel durch Abklatschen. Danach übernimmt das zweite Teammitglied und absolviert die Hindernisse 6 bis 10.
- Die Zeitnahme beginnt mit dem Überqueren der Startlinie und endet mit dem Überqueren der Ziellinie. Die Messung erfolgt über eine automatische Zeitmessanlage. Start- und Ziellinie sind deutlich gekennzeichnet.
- Für jeden Abwurf oder jede fehlerhafte Ausführung eines Hindernisses (z. B. unsauber platzierte Ringe, nicht im Schritt überquerte Brücke, nicht geschlossenes Gatter usw.) werden 2 Strafsekunden zur Gesamtzeit addiert.
- Das Team mit der schnellsten Gesamtzeit gewinnt die Prüfung.

Der Trail-Parcours beinhaltet folgende Hindernisse und Anforderungen (Beschreibung in alphabetischer Reihenfolge. Eine Parcours-Skizze mit Aufbau und Reihenfolge der Hindernisse wird vor dem Turnier über die Whatsapp-Community veröffentlicht):

3-er Tonnen

Jede Tonne muss mindestens einmal umrundet werden.

Bechergasse

Rückwärts gerittenes „L“; am Anfang des „L“ wird ein Becher von einer Stange aufgenommen. Das „L“ ist rückwärts zu durchreiten. Der Becher wird am Ende wieder auf eine Stange abgesetzt.

Brücke

Turnbank; muss im Schritt „überquert“ werden.

Doppelslalom

Es sind Hütchen in einer versetzten Doppelreihe aufgestellt. Diese sind als Slalom zu umreiten.

Gatter

Gatter öffnen, durchreiten, Gatter schließen.

Glocke

Glocke vom Ablageort aufnehmen, einmal hörbar läuten und wieder absetzen.



Pferch

Der Pferch ist ein mit Stangen markierter, offener Kreis, ähnlich einer Volte. Der Einritt ist durch 2 Pylonen markiert. Der Pferch wird zweimal durchritten, einmal auf der linken Hand und einmal auf der rechten Hand (egal in welcher Reihenfolge). Der Richtungswechsel erfolgt außerhalb des Pferchs.

Ringe umsetzen

Ersten Ring vom Hütchen aufnehmen, zum Ablageort bringen und dort sauber ablegen. Dort den zweiten Ring aufnehmen und am nächsten Hütchen ablegen. Beide Ringe müssen sauber abgelegt sein.

Sidepass (Seitgänge)

Es liegen zwei Stangen nebeneinander auf dem Boden, an denen im Seitengang entlangzureiten ist - die erste Stange nach links, drehen, die zweite Stange nach rechts.

Sprung

Sprunghöhe 40 cm



Beschreibungen der Dressur-Prüfungen

Zulässige Ausrüstung

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügen und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügen ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeuge, Martingale, Fliegenohren, Kandaren-Zäumung und Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) sowie Schweif am Stockende und längere Stöcke zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügen (z.B. Ausbinder), Gerten

Zulässige Hobby Horses

Aus Gründen der Fairness müssen alle Hobby Horses die Größe von ca. einem DinA4 Blatt oder größer haben. Die Hobby Horses müssen ebenfalls ein Mindestgewicht von 350g haben.

L-Dressur (7 x 14 Meter)

- Die Prüfung wird einzeln und auswendig geritten.
- Erwartet werden:
 - Elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
 - Innere Hand am Zügel, äußere Hand an Zügel und Stab, bei Handwechsel wird umgegriffen
 - Korrekte Ausführung und Linienführung der Bahnfiguren
 - Fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempounterschiede deutlich erkennbar
 - Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
 - Richtiger Handgalopp (auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp)
 - Die erarbeitete Kür passt zur Musik.
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote inklusive Bemerkung
- Die Kür muss sich der Teilnehmer selbst ausdenken, ebenfalls mit passender Musik. Wird die Musik bis zum Nennschluss nicht eingesendet, wird die Prüfung ohne Musik geritten, was zu Abzug führen kann.
- Nach vorheriger Abstimmung kann die Dressurprüfung auch vorgelesen werden.



Pflichtelement	Erreichte Punkte/ erreichbare Punkte	Kommentar
Drei Grundgangarten (Schritt, Trab, Galopp)	/3	
Starker Schritt	/1	
Mitteltrab	/1	
Arbeitsgalopp	/1	
Doppelte Schlangenlinie	/1	
Durch den Zirkel wechseln	/1	
Mind. 1 Volte & 1 Kehrtvolte	/1	
Rückwärtsrichten (genau 5 Schritte)	/1	

Ergebnis: /10 Punkten

Kriterium	Erreichte Punkte/erreichbare Punkte	Kommentar
Kür passt zur Musik	/4	
Federnde Gänge & Leichtfüßigkeit	/2	
Schwierigkeit der Kür (nicht nur Aneinanderreihen der Elemente)	/1	
Körperhaltung	/2	
Allgemeinbild	/1	

Ergebnis: /10 Punkten

Endergebnis: /20 Punkten



S-Dressur (7 x 14 Meter)

- Die Prüfung wird einzeln und auswendig geritten.
- Erwartet werden:
 - Die erarbeitete Kür passt zur Musik (sehr wichtig!)
 - Elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
 - Innere Hand am Zügel, äußere Hand an Zügel und Stab, bei Handwechsel wird umgegriffen
 - Korrekte Ausführung und Liniengeführung der Bahnfiguren
 - Fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempounterschiede deutlich erkennbar
 - Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
 - Richtiger Handgalopp (auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp)
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote inklusive Bemerkungen
- Die Kür muss sich der Teilnehmer selbst ausdenken, ebenfalls mit passender Musik. Wird die Musik bis zum Nennschluss nicht eingesendet, wird die Prüfung ohne Musik geritten, was zu Punktabzug führen kann.
- Nach vorheriger Abstimmung kann die Dressurprüfung auch vorgelesen werden.



Pflichtelement	Erreichte Punkte/ erreichbare Punkte	Kommentar
Drei Grundgangarten (Schritt, Trab, Galopp)	/3	
Starker Trab	/1	
Starker Galopp	/1	
Passage	/1	
Piaffe (5 bis 8 Tritte)	/1	
Fliegende Galoppwechsel (mind. 3 zusammenhängend)	/1	
Galopppirouette (5 bis 7 Sprünge)	/1	
Rückwärtsrichten (6 bis 7 Schritte)	/1	

Ergebnis: /10 Punkten

Kriterium	Erreichte Punkte/erreichbare Punkte	Kommentar
Kür passt zur Musik	/4	
Federnde Gänge & Leichtfüßigkeit	/2	
Schwierigkeit der Kür (nicht nur Aneinanderreihen der Elemente)	/1	
Körperhaltung	/2	
Allgemeinbild	/1	

Ergebnis: /10 Punkten

Endergebnis: /20 Punkten



Nennformular

Nennschluss: 15.04.2026

Bitte für jeden Teilnehmenden - gut lesbar in Druckbuchstaben - ein eigenes Nennformular ausfüllen.

Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum:	
Straße, PLZ, Ort:	
E-Mail-Adresse:	
Telefonnummer:	

Bitte die entsprechenden Prüfungen ankreuzen (max. 4 pro Teilnehmer)

X	Prüfung	Hobby Horse Name	Startgeld
	E-Zeitspringen		6 €
	E-Stilspringen		6 €
	A-Zeitspringen		6 €
	A-Stilspringen		6 €
	M-Stilspringen		6 €
	Working Equitation Name Partner/in		6 €
	L-Dressur		6 €
	S-Dressur		6 €
	Titel und Interpret der Dressur-Musik:		

Summe Startgeld gesamt: _____

- Keine gleichzeitige Nennung für L- und S-Dressur.
- Keine gleichzeitige Anmeldung für die Zeitspringen E und A bzw. für die Stilspringen E und A.

Einverständniserklärung:

Hiermit erkläre/n ich/wir (Vor- und Nachname, Anschrift des Erziehungsberechtigten des teilnehmenden Kindes):

mich/uns damit einverstanden, dass unser o. g. Kind an den Prüfungen des Hobby Horsing Turniers teilnimmt. Die Hinweise zur Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort/Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten und Teilnehmer

Bitte per E-Mail an: gsv-hobbyhorsing-sindycup@web.de